

Inhalt

Vorweg	11
1. Ursprüngliches	13
Das Sintfeld	13
Fundstücke	19
Exponierte Wetterlage	25
Bodenbeschaffenheit	28
Besiedlung und Funde aus der Vorzeit	30
2. Wie alles beginnt	43
Helmern – Vom Versuch einer Namensdeutung	43
Helmern am Sintfeld oder Helmern bei Warburg?	45
Von den Sachsen, Karl dem Großen und der Christianisierung	46
Bauern in Altwestfalen	51
Leben im Mittelalter	55
Der westfälische Bauer	63
Die Völkerstraße durch das Sintfeld	71
Der Herßweg	75
Alter Hellweg	75
Von Rittern und Fehden	78
Vom Dreißig- und Siebenjährigen Krieg bis zur Entstehung Preußens	86
3. Die Wüstungen	95
Versede	96
Bodene	98
Boclon	100
Osteilern	103
Eilern oder Kircheilern	104
4. Das alte Helmern	109
Westhelmern	109
Osthelmern oder Helmern	120
Die Altbauern von Helmern im Jahre 1656	122
Aus der Bodener Mark	125
Das Urkataster von Helmern aus dem Jahre 1829	132
Die Helmerner Flur und Flurnamen nach dem Urkataster von 1829	136
Bewohner in 3 Jahrhunderten	138
Die Chronik wird obligatorisch	145
Die Helmerner Grundherren	146
Von Hirten und von der Hude	150
Die Justiz und der Galgenberg	153
Eilern und die Helmerner	159
In den Zeiten wechselnder Herren	163
Helmern im Amt Wewelsburg	169
Preußens Gloria oder die Kaiserzeit	170

Der Kreis Büren	173
Das Amt Atteln	179
Die Landgemeinde Helmern	185
Dörfliche Bebauung	190
Von Bismarck und dem Wettstreit der Nationen	196
Der Erste Weltkrieg	198
Separation und Verkopplung (1920)	206
Die finanziellen Verhältnisse nach der Währungsreform (1924)	209
Die Schäferei auf dem Sintfeld	210
Die Weimarer Zeit	215
Die Hausschlachtung	220
Der Zweite Weltkrieg	224
Vom Wetter, von Seuchen und Bränden	239
Zeittafel für 1000 Jahre Helmern	244
5. Unser Dorf	247
Rund um die Kirche	247
Als Karl durch die Lande zieht	247
Es beginnt mit einer Capelle	248
Erste Aufzeichnungen	252
Ein fatales Erbe	256
Ein weiter Weg	262
Das neue Gotteshaus	267
Abpfarrung von Atteln	281
Umgestaltung und Erneuerung	285
Der geschenkte Kreuzweg	294
Geistliche in Helmern	296
Die heilige Apollonia	299
Das Patronatsfest der hl. Apollonia	300
Die hl. Apollonia	302
Missionen	303
Priester- und Ordensberufe	305
Priester	306
Helmerner Ordensbrüder	310
Helmerner Ordensschwwestern	310
Rund um die Pfarrei	314
Erst Kaplanei, dann Pfarrhaus	314
Das Pfarrheim	317
Friedhof und Ehrenmal	318
Bildstöcke und Wegkreuze	323
Die Kreuze am Attelner Berge	325
Christliche Feste und Bräuche im Jahreskreis	327
Treckerweihe in Helmern	339
Amerungen und Böldeken	341

Die Strahlenmadonna	345
Zeittafel der Helmerner Kirchengeschichte	348
Die Helmerner Geistlichen im Überblick	349
Die Schule	351
Das Schulgebäude	351
Älteste Aufzeichnung vom Helmerner Schulwesen	358
Die Lehrpersonen	359
Andere Zeiten	364
Anekdoten aus der Zeit der Helmerner Volksschule	369
Der Antrag auf Entlassung	370
Der Kindergarten	373
Der NS-Kindergarten	373
Unser neuer Kindergarten	374
6. Die Versorgung	379
Wasser	379
Von Quellen und vom Quellstollen	386
Die Wasserleitung	393
Mühlenbesitzer erheben Einwände	412
Vom <i>Trockenen Dorf</i> zur sicheren Wasserversorgung	415
Die Elektrifizierung	421
Von Postkutschen, der Post, von Postboten und Bussen	427
Die Sparkasse	434
7. Helmern bis zur Gegenwart	439
Helmerner Strukturen	439
Helmerner Ansichten und Katasterauszug (<i>eingeschoben</i>)	von 449 bis 464
Das älteste Haus in Helmern	483
Durch das Bauernjahr	484
Landwirtschaft heute	500
Neue Energien	514
Umsiedlungen nach Dalheim	521
8. Alte und neue Bewohner	529
Helmerner in aller Welt	529
Helmerner Auswanderer im 19. Jahrhundert – <i>Liste</i>	532
Von Helmern nach Brasilien	534
Ein Leben für die Mission	541
Indien im Herzen	543
Auf in den Kohlenpott	549
Aus der Heimat vertrieben	554
Flüchtlinge und Heimatvertriebene in Helmern – <i>Liste</i>	559
Erinnerungen einer Sechsjährigen	565

Juden in Helmern	571
Schlesische Besiedlung und Vertreibung	572
Siedlungsabenteuer in Schlesien	576
Eine Tat aus blinder Wut?	580
Neue Heimat Süd-Korea	584
Konstantin, der Helmerner Grieche	590
Deutschland, ein Wintermärchen	593
9. Interessantes und Skurriles	597
Die blaue Wegwarte	597
Potzblitz Scribonius	598
Nur ein Vagabund	603
Die Königlich-Preußische Telegraphenlinie	606
De twierse Jelleweg	609
Das Haus der Waldarbeiter	610
Deij Deuwel met deij Bandkee	621
Aufruhr in Helmern	623
Die Helmerner Dorflitanei	629
Die vereitelte Razzia	630
Eine Bauernhochzeit	634
Deij halmerschke Wupper	637
10. Durch Felder, Wald und Wiesen	641
Die Helmerner Flur	641
Die Dicke Linde	642
Die Alte Buche	645
Die Kalwaje	648
Wege durch die Natur	649
Wanderung zum Vorholz und nach Tellen Wiese	649
Wanderung nach Tellen Wiese und durch den Ottensgrund	660
Rund um den Kittelbusch	669
Der Sintfeldhöhenweg	674
11. Handwerk, Handel und Gesellen	677
Geschichte einer Schreinerwerkstatt	678
Fresken: Gasthof, Landhandel und Landwirtschaft	682
Püts Schusterwerkstatt	686
Kraumes: Dorfladen, Gastwirtschaft und Poststelle	688
Beim Müller	695
Vom Stellmacher und von Lehrlingen	700
Vom Dreschkasten zum Mähdrescher	707
Immer ein Eisen im Feuer	713
Stierens Laden	715
Die Bau- und Möbelschreinerei Schmelter	719
Nur eine Zapfsäule	722

Katers, Gasthof zum Dorfkrug	724
Die Röngelers	728
Als es noch mehr Trecker als Autos gibt	729
Der Jockel, Handel und Milchwagen	734
Ein besonderer Zeitzeuge, die Bäckerei Schmelter	738
Der Kösteronkel	756
Die Stellmacherei Demandt	760
Elektro Peters, Haushaltsgeräte und Elektroinstallation	763
12. Vereine	769
Die Freiwillige Feuerwehr Helmern	773
Die Caritas-Konferenz Helmern	778
Der Seniorenverein	781
Der Musikverein Helmern	784
Das Tambourkorps Helmern	789
Der LandFrauenverband Helmern (WLLV)	794
Der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV)	797
Der Gesangverein Eintracht Helmern	800
Moritat des Gesangvereins Eintracht Helmern	802
Der Frauen- und Mütterverein Helmern	802
Der Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand	807
Der Sportverein VfJ-Helmern	810
Der Schützenverein Helmern	817
Der Heimat- und Verkehrsverein Helmern e. V.	825
13. Danke	829
14. Die Sponsoren	831
15. Der Autor	832